

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Land Baden-Württemberg

Juni 2019



**Sperrfrist:
01.07.2019, 10:00 Uhr**





Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Land Baden-Württemberg
Berichtsmonat: Juni 2019
Erstellungsdatum: 26.06.2019
Hinweise: Sperrfrist: 01.07.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin: 31.07.2019
Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik
Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonestr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.
E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 069 / 6670-601
Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Juni 2019.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen auswirken. Im Land Baden-Württemberg schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen der Korrekturen auf den aktuellen Gesamtbestand Arbeitsloser im SGB II auf mehr als 2 und bis zu 3 Prozent. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-qE-Status-Alo.xlsx>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Land Baden-Württemberg

Juni 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsstellenmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen	18
Arbeitslosenquoten nach Kreisen	19
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	20
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	21



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg

Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	377.411	374.194	372.307	3.217	0,9	-1.695	-0,4	-1,6	-2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	190.159	191.306	188.657	-1.147	-0,6	2.602	1,4	-0,3	-4,2
55,2% Männer	104.889	105.512	104.343	-623	-0,6	3.419	3,4	1,5	-2,6
44,8% Frauen	85.270	85.794	84.313	-524	-0,6	-816	-0,9	-2,4	-6,0
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	15.685	16.018	16.265	-333	-2,1	458	3,0	3,0	-2,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	2.602	2.702	2.739	-100	-3,7	88	3,5	4,3	0,3
35,2% 50 Jahre und älter	66.883	67.460	66.624	-577	-0,9	-24	-0,0	-0,8	-3,9
23,5% dar. 55 Jahre und älter	44.629	45.090	44.530	-461	-1,0	460	1,0	1,2	-1,5
26,1% Langzeitarbeitslose	49.554	50.083	49.707	-529	-1,1	-5.730	-10,4	-10,8	-12,6
7,3% Schwerbehinderte Menschen	13.945	14.135	13.715	-190	-1,3	51	0,4	0,5	-3,9
34,9% Ausländer	66.399	67.039	65.513	-640	-1,0	2.946	4,6	3,2	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	54.861	59.336	57.713	-4.475	-7,5	7.574	16,0	2,8	1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	21.312	22.440	23.456	-1.128	-5,0	3.758	21,4	7,7	5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14.181	15.236	14.934	-1.055	-6,9	2.532	21,7	0,4	4,6
seit Jahresbeginn	355.439	300.578	241.242	x	x	6.886	2,0	-0,2	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	55.940	56.613	62.039	-673	-1,2	4.379	8,5	-9,6	2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	17.294	18.859	22.117	-1.565	-8,3	260	1,5	-10,4	1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12.906	13.777	15.061	-871	-6,3	1.682	15,0	-6,9	13,5
seit Jahresbeginn	350.414	294.474	237.861	x	x	-6.283	-1,8	-3,5	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,1	3,2
dar. Männer	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,7	3,7	4,0
Ausländer	6,8	6,9	7,2	x	x	x	7,0	7,2	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,3	3,4	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	226.187	227.324	224.895	-1.137	-0,5	5.472	2,5	0,8	-2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	272.033	273.717	272.645	-1.684	-0,6	821	0,3	-1,0	-3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	274.231	275.909	274.791	-1.678	-0,6	845	0,3	-1,0	-3,5
Unterbeschäftigtequote	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	82.983	83.121	83.711	-138	-0,2	8.812	11,9	9,4	5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	303.364	302.850	304.204	514	0,2	-14.895	-4,7	-5,6	-5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	129.620	129.386	129.514	233	0,2	-3.116	-2,3	-2,9	-3,2
Bedarfsgemeinschaften	225.699	225.581	226.744	117	0,1	-11.831	-5,0	-5,8	-6,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	29.249	28.173	28.614	1.076	3,8	1.068	3,8	-14,6	2,8
Zugang seit Jahresbeginn	173.338	144.089	115.916	x	x	-5.405	-3,0	-4,3	-1,4
Bestand	111.408	111.215	111.223	193	0,2	-2.746	-2,4	-1,0	0,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Land Baden-Württemberg

Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	169.752	165.096	165.325	4.656	2,8	12.086	7,7	5,5	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	89.011	89.641	90.654	-630	-0,7	7.555	9,3	6,5	3,1
56,0% Männer	49.867	50.128	50.693	-261	-0,5	5.897	13,4	10,2	5,5
44,0% Frauen	39.144	39.513	39.961	-369	-0,9	1.659	4,4	2,1	0,2
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	8.480	8.790	9.313	-310	-3,5	873	11,5	9,8	4,5
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	871	952	1.043	-81	-8,5	58	7,1	7,1	3,6
40,3% 50 Jahre und älter	35.869	36.034	36.198	-165	-0,5	1.933	5,7	4,0	1,4
30,0% dar. 55 Jahre und älter	26.667	26.862	26.851	-195	-0,7	1.348	5,3	5,3	3,0
9,3% Langzeitarbeitslose	8.306	8.425	8.510	-119	-1,4	-575	-6,5	-6,3	-6,8
8,3% Schwerbehinderte Menschen	7.396	7.459	7.387	-63	-0,8	310	4,4	4,7	1,6
26,7% Ausländer	23.756	24.210	24.609	-454	-1,9	3.668	18,3	14,7	10,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	30.770	32.054	33.780	-1.284	-4,0	5.198	20,3	2,8	5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	17.697	18.440	19.868	-743	-4,0	3.434	24,1	7,5	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	6.124	6.403	6.799	-279	-4,4	1.241	25,4	-1,5	5,6
seit Jahresbeginn	205.994	175.224	143.170	x	x	8.910	4,5	2,2	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	30.573	32.239	36.028	-1.666	-5,2	2.940	10,6	-5,4	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	13.035	14.545	17.530	-1.510	-10,4	645	5,2	-7,5	2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	5.778	6.408	6.866	-630	-9,8	870	17,7	-0,4	13,5
seit Jahresbeginn	199.409	168.836	136.597	x	x	759	0,4	-1,3	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4
dar. Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,5
Frauen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,5	x	x	x	0,4	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,3
Ausländer	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	93.850	94.766	95.922	-916	-1,0	7.740	9,0	6,4	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	110.280	111.249	113.230	-969	-0,9	8.694	8,6	6,4	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	112.412	113.379	115.323	-967	-0,9	8.721	8,4	6,3	4,0
Unterbeschäftigte Quote	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	82.983	83.121	83.711	-138	-0,2	8.812	11,9	9,4	5,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungssdaten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Land Baden-Württemberg

Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	207.659	209.098	206.982	-1.439	-0,7	-13.781	-6,2	-6,5	-8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	101.148	101.665	98.003	-517	-0,5	-4.953	-4,7	-5,5	-10,0
54,4% Männer	55.022	55.384	53.650	-362	-0,7	-2.478	-4,3	-5,2	-9,3
45,6% Frauen	46.126	46.281	44.352	-155	-0,3	-2.475	-5,1	-5,9	-10,9
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	7.205	7.228	6.952	-23	-0,3	-415	-5,4	-4,2	-10,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.731	1.750	1.696	-19	-1,1	30	1,8	2,8	-1,6
30,7% 50 Jahre und älter	31.014	31.426	30.426	-412	-1,3	-1.957	-5,9	-5,8	-9,5
17,8% dar. 55 Jahre und älter	17.962	18.228	17.679	-266	-1,5	-888	-4,7	-4,4	-7,6
40,8% Langzeitarbeitslose	41.248	41.658	41.197	-410	-1,0	-5.155	-11,1	-11,6	-13,7
6,5% Schwerbehinderte Menschen	6.549	6.676	6.328	-127	-1,9	-259	-3,8	-3,8	-9,6
42,2% Ausländer	42.643	42.829	40.904	-186	-0,4	-722	-1,7	-2,4	-7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.091	27.282	23.933	-3.191	-11,7	2.376	10,9	2,8	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.615	4.000	3.588	-385	-9,6	324	9,8	8,4	0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.057	8.833	8.135	-776	-8,8	1.291	19,1	1,8	3,8
seit Jahresbeginn	149.445	125.354	98.072	x	x	-2.024	-1,3	-3,4	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	25.367	24.374	26.011	993	4,1	1.439	6,0	-14,7	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	4.259	4.314	4.587	-55	-1,3	-385	-8,3	-19,0	-1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.128	7.369	8.195	-241	-3,3	812	12,9	-11,9	13,6
seit Jahresbeginn	151.005	125.638	101.264	x	x	-7.042	-4,5	-6,3	-4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8
dar. Männer	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Ausländer	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,8	4,8	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	132.337	132.558	128.973	-221	-0,2	-2.268	-1,7	-2,8	-6,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	161.754	162.468	159.414	-714	-0,4	-7.872	-4,6	-5,5	-8,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	161.818	162.530	159.468	-712	-0,4	-7.877	-4,6	-5,5	-8,2
Unterbeschäftigte	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	303.364	302.850	304.204	514	0,2	-14.895	-4,7	-5,6	-5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	129.620	129.386	129.514	233	0,2	-3.116	-2,3	-2,9	-3,2
Bedarfsgemeinschaften	225.699	225.581	226.744	117	0,1	-11.831	-5,0	-5,8	-6,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2019 bis Juni 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

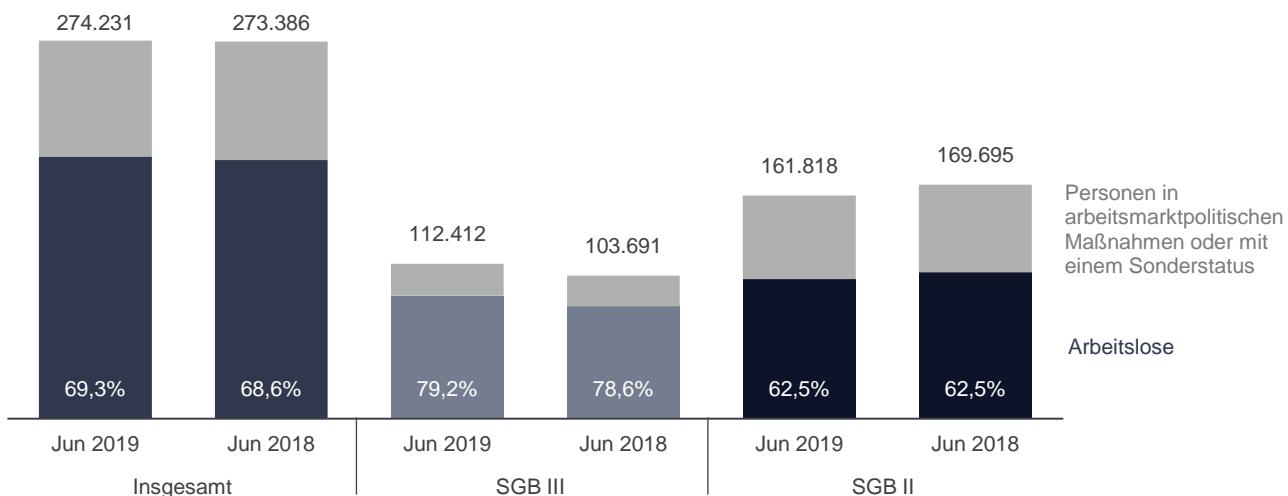
Komponenten der Unterbeschäftigung

Land Baden-Württemberg

Juni 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	in %
Arbeitslosigkeit	190.159	191.306	-1.147	-0,6	2.602	1,4	-0,3	-4,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	36.028	36.018	10	0,0	2.870	8,7	7,1	6,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	21.178	21.380	-202	-0,9	2.616	14,1	11,7	10,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	14.850	14.638	212	1,4	254	1,7	1,1	1,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	226.187	227.324	-1.137	-0,5	5.472	2,5	0,8	-2,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	45.846	46.393	-547	-1,2	-4.651	-9,2	-9,0	-7,7
Berufliche Weiterbildung inklusive	15.269	15.731	-462	-2,9	1.057	7,4	9,7	8,9
Förderung von Menschen mit Behinderungen	3.549	3.483	66	1,9	-176	-4,7	-6,7	-3,5
Arbeitsgelegenheiten	18.137	18.858	-721	-3,8	-6.221	-25,5	-24,4	-25,3
Fremdförderung	463	497	-34	-6,8	-125	-21,3	-14,6	-4,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	142	144	-2	-1,4	-18	-11,3	-11,7	-16,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-555	-100,0	-100,0	-100,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"								
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.046	940	106	11,3	1.046	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	7.240	6.740	500	7,4	341	4,9	1,6	16,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	272.033	273.717	-1.684	-0,6	821	0,3	-1,0	-3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.197	2.192	5	0,2	23	1,1	-	-1,9
Gründungszuschuss	2.133	2.130	3	0,1	28	1,3	0,3	-1,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	65	62	3	4,8	-4	-5,8	-8,8	-28,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	274.231	275.909	-1.678	-0,6	845	0,3	-1,0	-3,5
Unterbeschäftigungskurve	4,3	4,3	x	x	x	4,4	4,4	4,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,3	69,3	x	x	x	68,6	68,9	69,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg

Juni 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	89.011	89.641	-630	-0,7	7.555	9,3	6,5	3,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.839	5.125	-286	-5,6	185	4,0	5,6	4,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.836	5.124	-288	-5,6	183	3,9	5,6	4,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	93.850	94.766	-916	-1,0	7.740	9,0	6,4	3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	16.429	16.483	-54	-0,3	953	6,2	6,4	9,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	11.290	11.606	-316	-2,7	796	7,6	9,9	10,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	2.355	2.369	-14	-0,6	-102	-4,2	-6,7	-7,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.784	2.508	276	11,0	259	10,3	5,3	20,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	110.280	111.249	-969	-0,9	8.694	8,6	6,4	4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.133	2.130	3	0,1	28	1,3	0,3	-1,0
Gründungszuschuss	2.133	2.130	3	0,1	28	1,3	0,3	-1,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	112.412	113.379	-967	-0,9	8.721	8,4	6,3	4,0
Unterbeschäftigtequote	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,2	79,1	x	x	x	78,6	78,9	79,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	101.148	101.665	-517	-0,5	-4.953	-4,7	-5,5	-10,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	31.189	30.893	296	1,0	2.685	9,4	7,4	7,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	16.342	16.256	86	0,5	2.433	17,5	13,7	12,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	14.847	14.637	210	1,4	252	1,7	1,1	1,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	132.337	132.558	-221	-0,2	-2.268	-1,7	-2,8	-6,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	29.417	29.910	-493	-1,6	-5.604	-16,0	-15,7	-15,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	3.978	4.125	-147	-3,6	260	7,0	9,4	5,0
Arbeitsgelegenheiten	3.549	3.483	66	1,9	-176	-4,7	-6,7	-3,5
Fremdförderung	15.782	16.489	-707	-4,3	-6.119	-27,9	-26,4	-27,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	463	497	-34	-6,8	-125	-21,3	-14,6	-4,6
Beschäftigungszuschuss	142	144	-2	-1,4	-18	-11,3	-11,7	-16,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-555	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.046	940	106	11,3	1.046	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	4.456	4.232	224	5,3	82	1,9	-0,5	13,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	161.754	162.468	-714	-0,4	-7.872	-4,6	-5,5	-8,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	65	62	3	4,8	-4	-5,8	-8,8	-28,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	65	62	3	4,8	-4	-5,8	-8,8	-28,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	161.818	162.530	-712	-0,4	-7.877	-4,6	-5,5	-8,2
Unterbeschäftigtequote	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	62,5	62,6	x	x	x	62,5	62,6	62,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

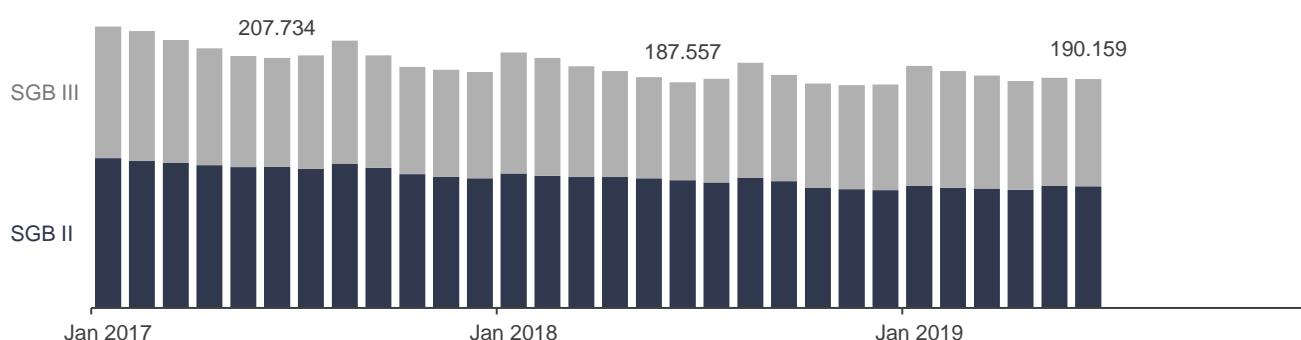
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg

Juni 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 1.147 auf 190.159 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.602 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 89.011, das sind 630 weniger als im Vormonat und 7.555 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 101.148 Arbeitslose, das ist ein Minus von 517 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2018 waren es 4.953 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Jun 2019	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	1	2	3
Insgesamt	190.159	-1.147	-0,6	2.602	1,4	3,0	3,1	3,0
Männer	104.889	-623	-0,6	3.419	3,4	3,1	3,2	3,1
Frauen	85.270	-524	-0,6	-816	-0,9	2,9	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	15.685	-333	-2,1	458	3,0	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2.602	-100	-3,7	88	3,5	1,2	1,3	1,2
50 Jahre und älter	66.883	-577	-0,9	-24	-0,0	3,2	3,2	3,3
55 Jahre und älter	44.629	-461	-1,0	460	1,0	3,6	3,6	3,7
Deutsche	123.370	-518	-0,4	-367	-0,3	2,3	2,3	2,3
Ausländer	66.399	-640	-1,0	2.946	4,6	6,8	6,9	7,0
Rechtskreis SGB III	89.011	-630	-0,7	7.555	9,3	1,4	1,4	1,3
Männer	49.867	-261	-0,5	5.897	13,4	1,5	1,5	1,3
Frauen	39.144	-369	-0,9	1.659	4,4	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	8.480	-310	-3,5	873	11,5	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	871	-81	-8,5	58	7,1	0,4	0,4	0,4
50 Jahre und älter	35.869	-165	-0,5	1.933	5,7	1,7	1,7	1,7
55 Jahre und älter	26.667	-195	-0,7	1.348	5,3	2,1	2,1	2,1
Deutsche	65.214	-166	-0,3	3.892	6,3	1,2	1,2	1,2
Ausländer	23.756	-454	-1,9	3.668	18,3	2,4	2,5	2,2
Rechtskreis SGB II	101.148	-517	-0,5	-4.953	-4,7	1,6	1,6	1,7
Männer	55.022	-362	-0,7	-2.478	-4,3	1,7	1,7	1,8
Frauen	46.126	-155	-0,3	-2.475	-5,1	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	7.205	-23	-0,3	-415	-5,4	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1.731	-19	-1,1	30	1,8	0,8	0,8	0,8
50 Jahre und älter	31.014	-412	-1,3	-1.957	-5,9	1,5	1,5	1,6
55 Jahre und älter	17.962	-266	-1,5	-888	-4,7	1,4	1,5	1,6
Deutsche	58.156	-352	-0,6	-4.259	-6,8	1,1	1,1	1,2
Ausländer	42.643	-186	-0,4	-722	-1,7	4,4	4,4	4,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

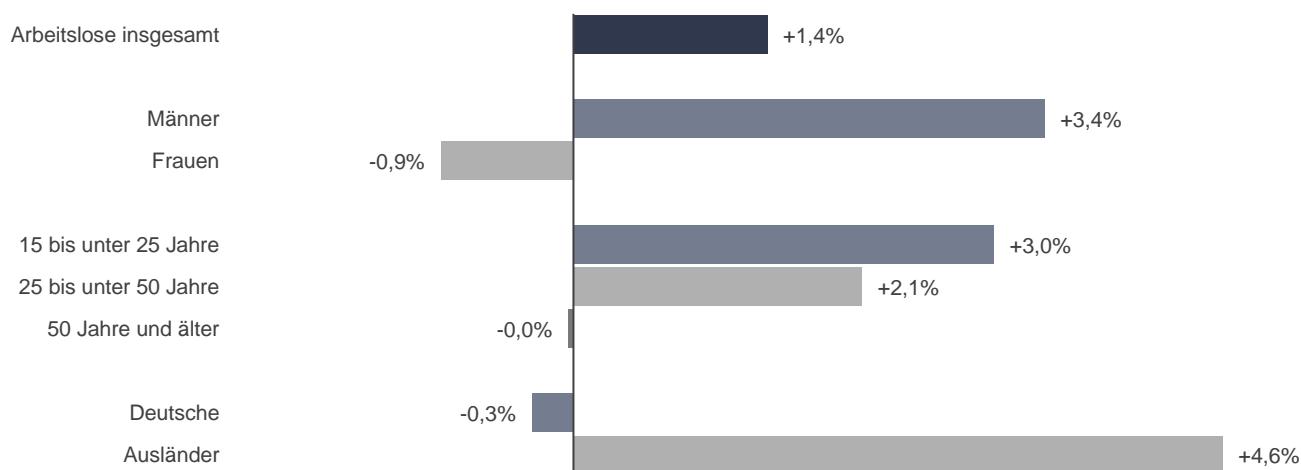
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Land Baden-Württemberg

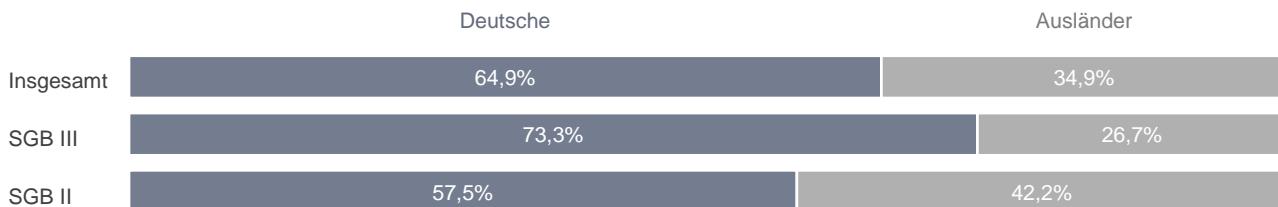
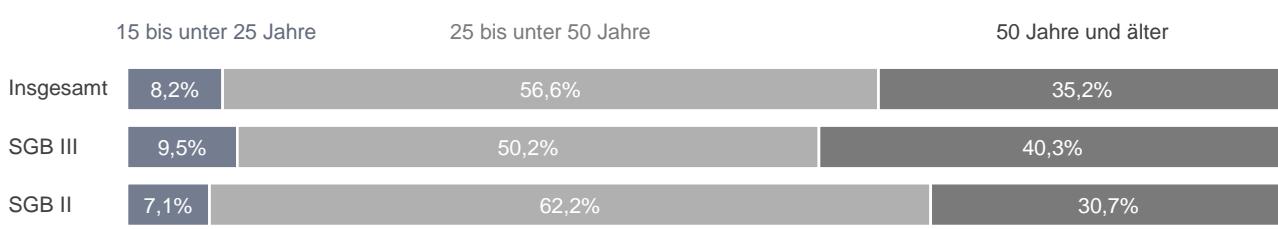
Juni 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -1% bei Frauen bis +5% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

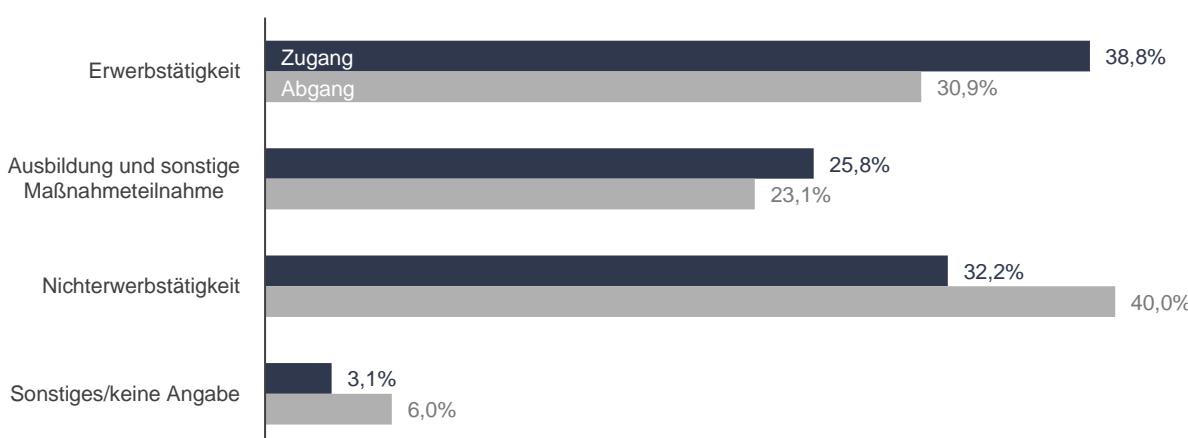
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Land Baden-Württemberg

Juni 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 54.861 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 7.574 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 55.940 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4.379 mehr als im Juni 2018. Seit Jahresbeginn gab es 355.439 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 6.886 Meldungen. Dem gegenüber stehen 350.414 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 6.283 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 21.312 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 3.758 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 17.294 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 260 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	54.861	-4.475	-7,5	7.574	16,0	355.439	6.886	2,0	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	21.312	-1.128	-5,0	3.758	21,4	146.724	8.500	6,1	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	20.344	-965	-4,5	3.670	22,0	140.095	8.398	6,4	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	379	-110	-22,5	24	6,8	2.609	155	6,3	
Selbstständigkeit	505	-45	-8,2	42	9,1	3.443	-38	-1,1	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	14.181	-1.055	-6,9	2.532	21,7	87.476	2.267	2,7	
Nichterwerbstätigkeit	17.644	-2.174	-11,0	1.464	9,0	110.054	-2.197	-2,0	
dar. Arbeitsunfähigkeit	12.389	-1.708	-12,1	1.096	9,7	77.760	-2.550	-3,2	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	4.791	-258	-5,1	333	7,5	29.382	141	0,5	
Sonstiges/keine Angabe	1.724	-118	-6,4	-180	-9,5	11.185	-1.684	-13,1	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	55.940	-673	-1,2	4.379	8,5	350.414	-6.283	-1,8	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	17.294	-1.565	-8,3	260	1,5	114.246	-4.152	-3,5	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	16.140	-1.471	-8,4	215	1,4	106.537	-4.309	-3,9	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	420	27	6,9	50	13,5	2.435	41	1,7	
Selbstständigkeit	709	-114	-13,9	-6	-0,8	4.990	131	2,7	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	12.906	-871	-6,3	1.682	15,0	83.222	2.666	3,3	
Nichterwerbstätigkeit	22.398	1.668	8,0	2.477	12,4	132.820	-3.181	-2,3	
dar. Arbeitsunfähigkeit	14.264	1.122	8,5	1.488	11,6	86.953	-2.829	-3,2	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	6.439	293	4,8	492	8,3	36.908	-321	-0,9	
Sonstiges/keine Angabe	3.342	95	2,9	-40	-1,2	20.126	-1.616	-7,4	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

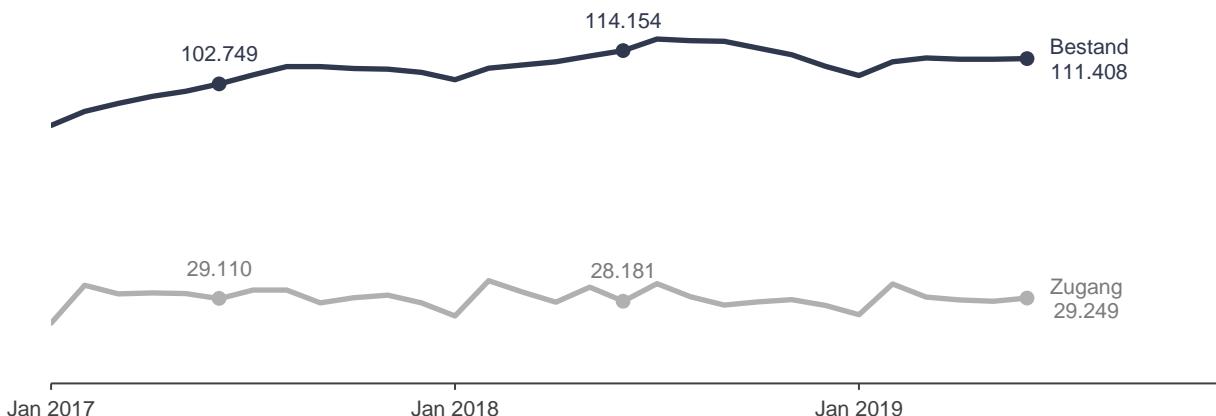
1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)**Gemeldete Arbeitsstellen**

Land Baden-Württemberg

Juni 2019

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Land Baden-Württemberg im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 193 auf 111.408. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.746 Stellen weniger (+2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 29.249 neue Arbeitsstellen, das waren 1.068 oder 4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 173.338 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5.405 oder 3%. Zudem wurden im Juni 29.087 Arbeitsstellen abgemeldet, 2.766 oder 11 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 170.511 Stellenabgänge (+322).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat						
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %		
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	29.249	1.076	3,8	1.068	3,8	173.338	-5.405	-3,0		
dar. sofort zu besetzen	21.533	233	1,1	-965	-4,3	129.783	-9.846	-7,1		
sozialversicherungspflichtig	28.599	1.138	4,1	1.101	4,0	169.130	-5.316	-3,0		
dar. sofort zu besetzen	21.040	321	1,5	-912	-4,2	126.582	-9.657	-7,1		
Bestand	111.408	193	0,2	-2.746	-2,4	110.247	499	0,5		
dar. sofort zu besetzen	106.433	-354	-0,3	-3.231	-2,9	105.038	388	0,4		
sozialversicherungspflichtig	108.719	182	0,2	-2.182	-2,0	107.483	842	0,8		
dar. sofort zu besetzen	103.959	-408	-0,4	-2.606	-2,4	102.474	782	0,8		
Abgang	29.087	985	3,5	2.766	10,5	170.511	322	0,2		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	28.455	1.228	4,5	2.781	10,8	166.063	-28	-0,0		

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg

Juni 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2019 stellt sich die Situation im Land Baden-Württemberg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2019		Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
				Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %		absolut	in %	absolut	
	1	2	3	4	5	6	
Arbeitslose	190.159	100	-1.147	-0,6	2.602	1,4	
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3.040	1,6	-58	-1,9	-117	-3,7	
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	43.234	22,7	-308	-0,7	2.788	6,9	
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	9.011	4,7	-141	-1,5	-315	-3,4	
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4.408	2,3	-13	-0,3	70	1,6	
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	47.889	25,2	-441	-0,9	740	1,6	
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	26.518	13,9	-119	-0,4	-642	-2,4	
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	19.689	10,4	-149	-0,8	-173	-0,9	
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	16.404	8,6	22	0,1	153	0,9	
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	3.664	1,9	22	0,6	-11	-0,3	
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	16.293	8,6	39	0,2	107	0,7	
Gemeldete Arbeitsstellen	111.408	100	193	0,2	-2.746	-2,4	
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.359	1,2	-28	-2,0	51	3,9	
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	37.010	33,2	-436	-1,2	-3.356	-8,3	
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	9.088	8,2	135	1,5	712	8,5	
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4.566	4,1	-99	-2,1	11	0,2	
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	17.696	15,9	331	1,9	-711	-3,9	
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	15.089	13,5	124	0,8	-914	-5,7	
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	9.471	8,5	79	0,8	892	10,4	
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	15.300	13,7	57	0,4	566	3,8	
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	1.828	1,6	31	1,7	3	0,2	
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*	

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

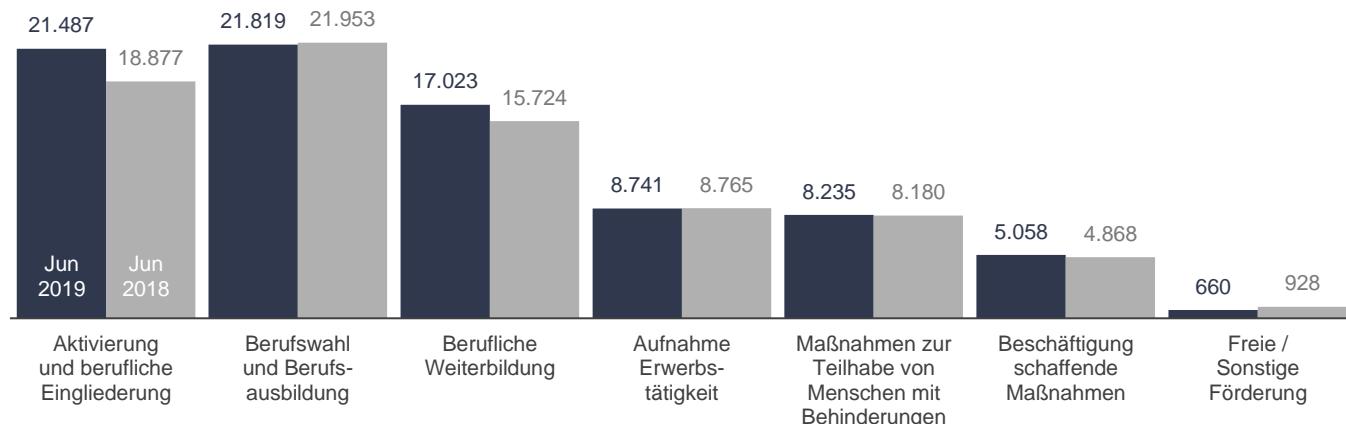
Land Baden-Württemberg

Juni 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Land Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	15.871	-256	-1,6	1.616	11,3	96.316	2.429	2,6	
Berufswahl und Berufsausbildung	455	-181	-28,5	-10	-2,2	6.027	-30	-0,5	
Berufliche Weiterbildung	2.212	-700	-24,0	518	30,6	16.005	3.367	26,6	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.131	-433	-27,7	-51	-4,3	8.197	133	1,6	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	460	-66	-12,5	78	20,4	2.560	218	9,3	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	615	-127	-17,1	45	7,9	6.293	370	6,2	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	122	6	5,2	-32	-20,8	942	-545	-36,7	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	21.487	-220	-1,0	2.610	13,8	20.781	1.276	6,5	
Berufswahl und Berufsausbildung	21.819	-282	-1,3	-134	-0,6	22.169	-318	-1,4	
Berufliche Weiterbildung	17.023	-505	-2,9	1.299	8,3	16.971	1.019	6,4	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8.741	56	0,6	-24	-0,3	8.285	-702	-7,8	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8.235	21	0,3	55	0,7	8.201	-30	-0,4	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5.058	138	2,8	190	3,9	4.659	-83	-1,7	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	660	-7	-1,0	-268	-28,9	745	-83	-10,1	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	11.388	-551	-4,6	1.888	19,9	66.944	2.802	4,4	
Berufswahl und Berufsausbildung	981	124	14,5	120	13,9	6.684	-88	-1,3	
Berufliche Weiterbildung	2.751	-83	-2,9	886	47,5	15.666	2.317	17,4	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.271	-72	-5,4	-50	-3,8	7.822	-1.143	-12,7	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	348	4	1,2	83	31,3	2.116	-115	-5,2	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	570	-73	-11,4	12	2,2	6.116	282	4,8	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	63	-1	-1,6	-7	-10,0	1.010	339	50,5	

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsstellenmarkt

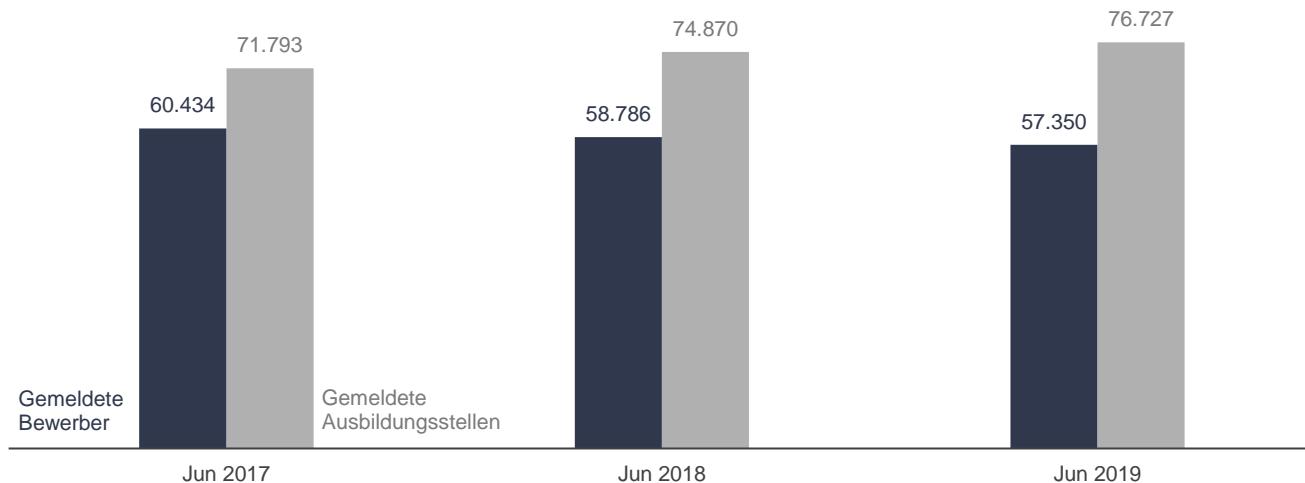
Land Baden-Württemberg

Juni 2019

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Agenturen wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Land Baden-Württemberg 57.350 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 2,4% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 76.727 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 2,5%. Ende Juni waren 22.117 Bewerber noch unversorgt und 34.079 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-4,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen lag in der Größenordnung des Vorjahres (+0,4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	57.350	-1.436	-2,4	58.786	60.434
versorgte Bewerber	35.233	-332	-0,9	35.565	35.763
einmündende Bewerber	19.702	-118	-0,6	19.820	19.546
andere ehemalige Bewerber	10.837	243	2,3	10.594	11.367
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	4.694	-457	-8,9	5.151	4.850
unversorgte Bewerber	22.117	-1.104	-4,8	23.221	24.671
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	76.727	1.857	2,5	74.870	71.793
betriebliche Ausbildungsstellen	76.459	1.918	2,6	74.541	71.472
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	268	-61	-18,5	329	321
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	34.079	128	0,4	33.951	30.338
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,34	x	x	1,27	1,19
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorger Bewerber	1,54	x	x	1,46	1,23

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Land Baden-Württemberg

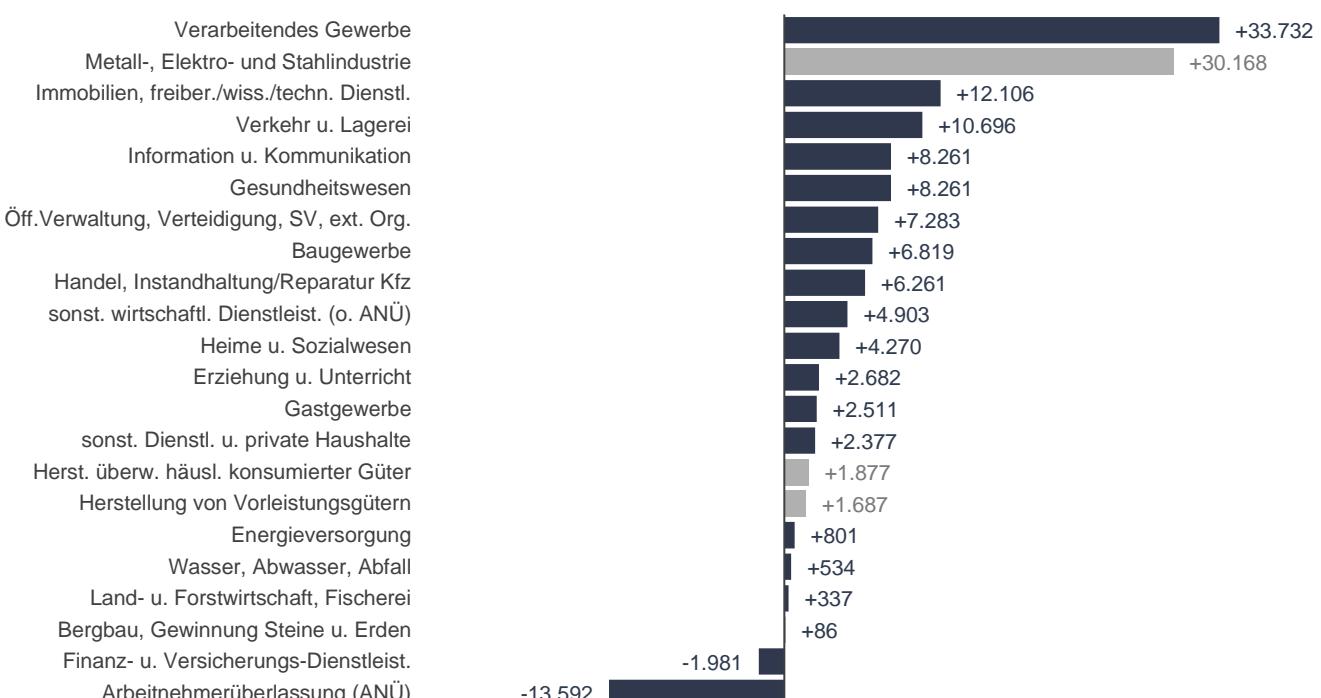
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Land Baden-Württemberg auf 4.735.075. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 96.358 oder 2,1%, nach +100.344 oder +2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+33.732 oder +2,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-13.592 oder -12,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.735.075	4.740.684	4.673.437	4.645.548	4.638.717	96.358	2,1
54,9% Männer	2.599.238	2.608.412	2.570.411	2.549.398	2.543.886	55.352	2,2
45,1% Frauen	2.135.837	2.132.272	2.103.026	2.096.150	2.094.831	41.006	2,0
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	534.827	542.445	504.655	512.489	528.831	5.996	1,1
68,4% 25 bis unter 55 Jahre	3.240.740	3.249.846	3.236.082	3.219.392	3.209.247	31.493	1,0
19,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	921.094	911.653	896.009	878.247	865.409	55.685	6,4
74,2% Vollzeit	3.511.725	3.527.930	3.468.108	3.451.943	3.450.189	61.536	1,8
25,8% Teilzeit	1.223.350	1.212.754	1.205.329	1.193.605	1.188.528	34.822	2,9
83,9% Deutsche	3.971.563	3.974.756	3.927.620	3.922.272	3.932.289	39.274	1,0
16,1% Ausländer	761.899	764.316	744.227	721.708	704.873	57.026	8,1

1) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

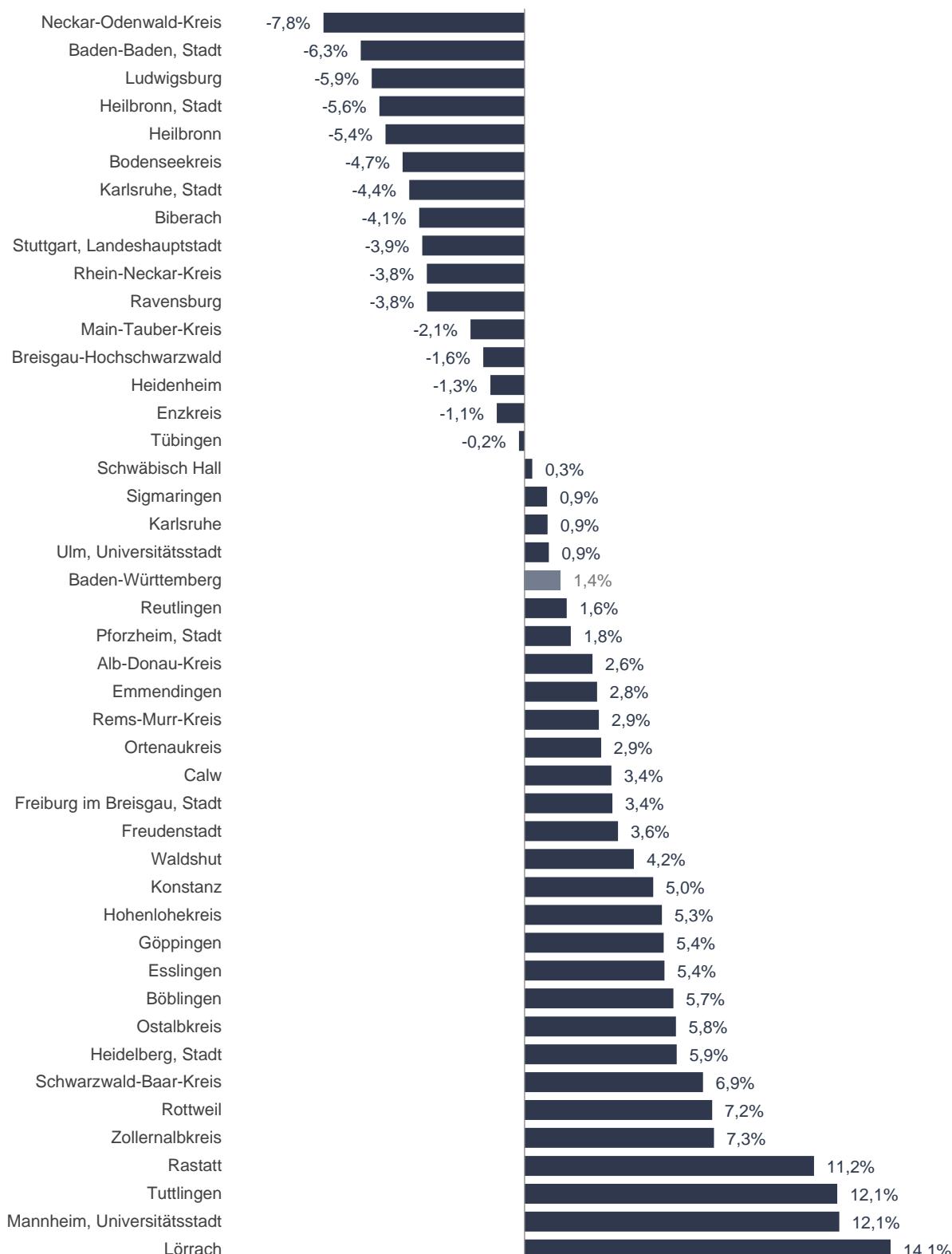
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

Juni 2019

Im Land Baden-Württemberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Neckar-Odenwald-Kreis; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 8%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Lörrach mit einer Zunahme von 14%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



[zurück zum Inhalt](#)

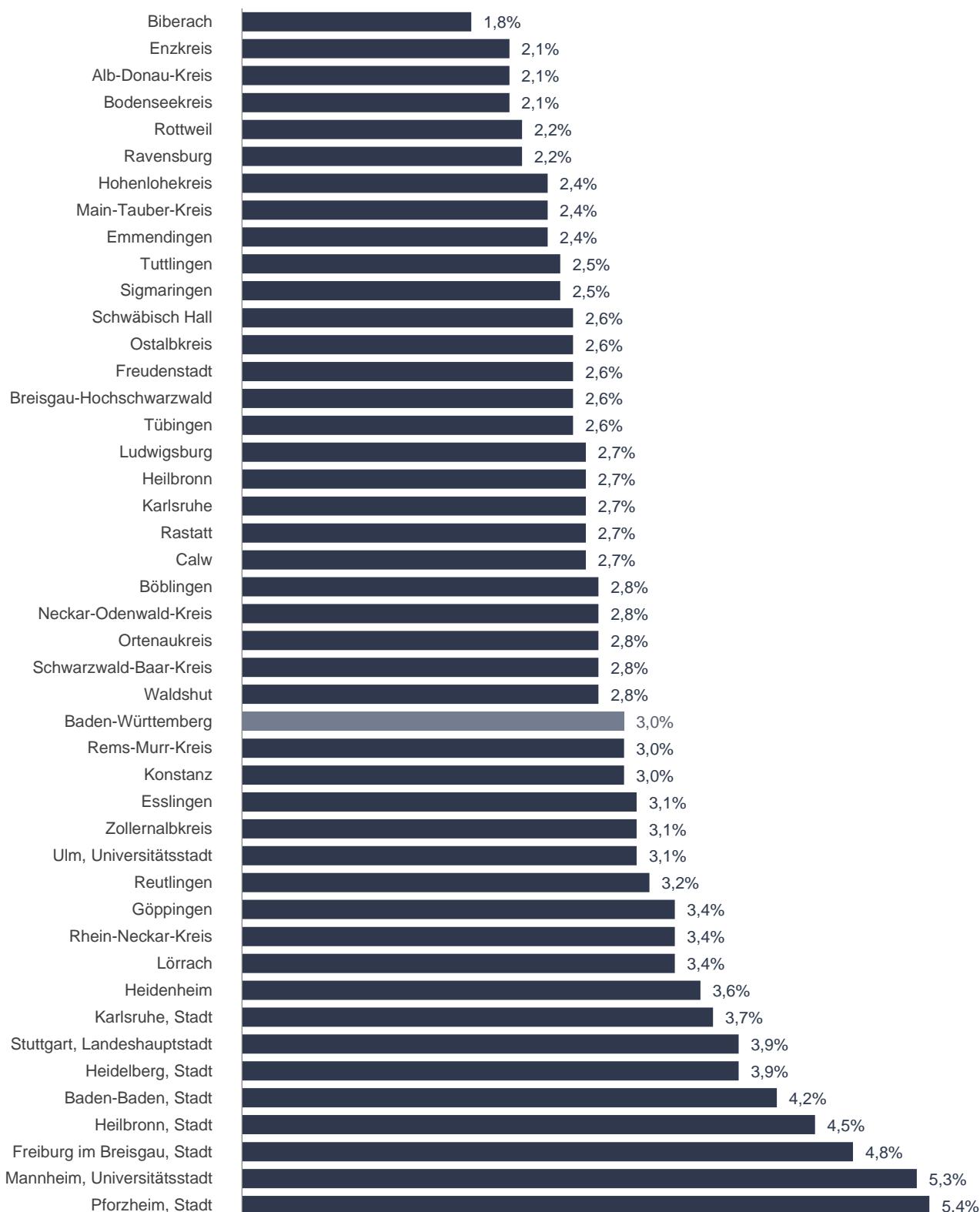
Arbeitslosenquoten nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

Juni 2019

Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Land Baden-Württemberg. Die Spanne der Quoten reichte im Juni von 1,8% in Biberach bis 5,4% in Pforzheim, Stadt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ im Land aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	227.920	-15.357	-6,3
davon			
mit 1 Person	124.352	-9.295	-7,0
mit 2 Personen	42.287	-3.090	-6,8
mit 3 Personen	26.360	-2.153	-7,6
mit 4 Personen	17.865	-948	-5,0
mit 5 und mehr Personen	17.056	129	0,8
darunter			
Single-BG	124.258	-9.258	-6,9
Alleinerziehende-BG	43.872	-2.260	-4,9
Partner-BG ohne Kinder	17.976	-1.605	-8,2
Partner-BG mit Kindern	37.662	-1.936	-4,9
nicht zuordenbare BG	4.144	-296	-6,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	81.754	-4.232	-4,9
davon: mit 1 Kind	36.404	-2.802	-7,1
mit 2 Kindern	25.904	-1.473	-5,4
mit 3 und mehr Kindern	19.446	43	0,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	456.079	-24.580	-5,1
darunter			
Männer	227.569	-14.138	-5,8
Frauen	228.492	-10.451	-4,4
Leistungsberechtigte (LB)	439.116	-24.090	-5,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	436.289	-23.988	-5,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	305.951	-19.631	-6,0
darunter			
Männer	148.591	-11.503	-7,2
Frauen	157.351	-8.132	-4,9
davon			
unter 25 Jahre	56.018	-5.244	-8,6
25 bis unter 55 Jahre	195.259	-14.268	-6,8
55 Jahre und älter	54.674	-119	-0,2
darunter			
Deutsche	162.612	-11.066	-6,4
Ausländer	142.222	-8.501	-5,6
darunter			
Alleinerziehende	43.516	-2.247	-4,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	130.338	-4.357	-3,2
darunter			
unter 3 Jahre	28.668	-1.020	-3,4
3 bis unter 6 Jahre	26.861	-799	-2,9
6 bis unter 15 Jahre	71.929	-2.359	-3,2
über 15 Jahre	2.880	-179	-5,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	2.827	-102	-3,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	16.963	-490	-2,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	9.307	-47	-0,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	7.656	-443	-5,5

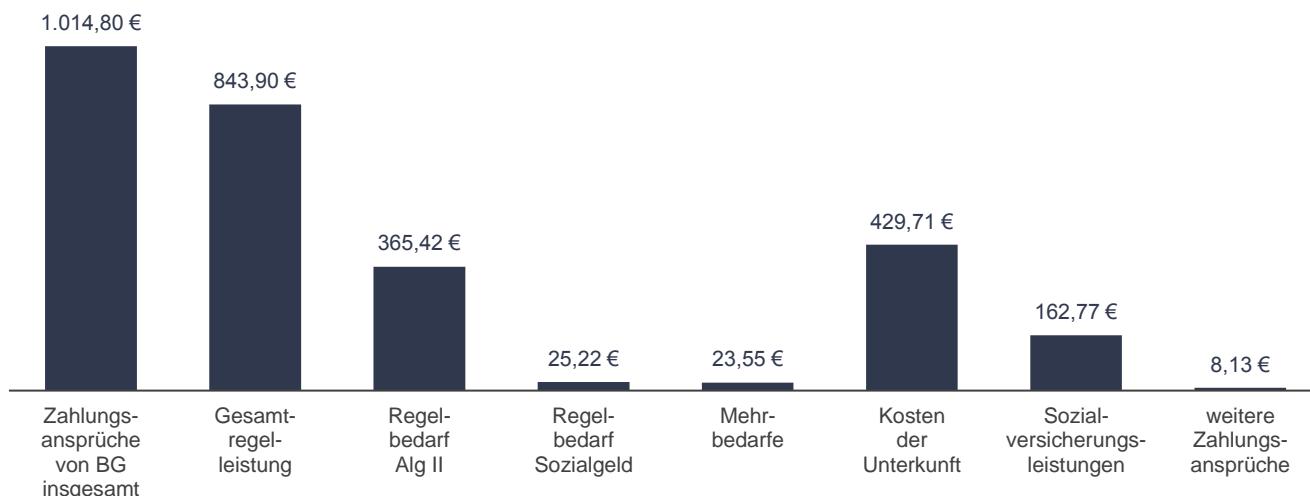
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Land Baden-Württemberg

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
		Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	231.293.741	1.015	227.920
Gesamtregelleistung			1.015
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	192.342.378	844	227.444
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	83.285.733	365	200.714
Regelbedarf Sozialgeld	5.748.721	25	36.155
Mehrbedarfe	5.368.070	24	61.617
Kosten der Unterkunft	97.939.854	430	214.221
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	96.362.161	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	37.098.849	163	225.880
weitere Zahlungsansprüche	1.852.514	8	-
sonstige Leistungen	1.469.557	6	-
unabweisbarer Bedarf	343.145	2	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	19.830	0	-
Leistungen für Auszubildende	19.982	0	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Berufe](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Bildung](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.